



Die neue Vorstandschaft (Bild oben); der Ehrenvorsitzende Gerhard Tischner (r. unten); die Geehrten des Ortsverbands (l. unten)

FOTOS: SCHMELBER

Eichstetter wiedergewählt

VERSAMMLUNG Der Willmeringer Bürgermeister führt weiterhin den Ortsverband der CSU. Die Einwohnerzahl steigt wieder.

VON HANS SCHMELBER

WILLMERING. Hans Eichstetter führt weiter den Ortsverband der CSU. Er wurde bei der Jahresversammlung im Gasthaus Wagner einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. „Die 36 Mitglieder des Ortsverbandes waren das ganze Jahr über unterwegs auf vielen Veranstaltungen im örtlichen Bereich und auf allen Delegiertenversammlungen vertreten“, sagte Bürgermeister Eichstetter zu Beginn seines kurzen Rückblicks.

Einer der Höhepunkte im Jahr ist sicherlich immer das Aschermittwochsessen, für das die CSU Willmering schon länger ein Abo bei MdL Dr. Gerhard Hopp gebucht hat. Bereits im Februar war Vorstandssitzung mit den Hauptthemen „Vorbereitung der Kommunalwahlen 2020“ und „Europawahl im Mai“. Letztere bezeichnete Eichstetter als besonders wichtig. „Bitte geht alle zur Wahl und motiviert Eure Bekannten und Verwandten“, for-

derte er auf. Der OV ist auch immer wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Die CSU stellt zusammen mit der Freien Wählergemeinschaft acht Gemeinderäte und damit die absolute Mehrheit. „Die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen im Gemeinderat ist sehr gut. Fast alle Beschlüsse werden einstimmig getroffen“, versicherte Eichstetter.

Die Gemeinde beteiligt sich am neuen Landkreisprojekt. Gas gibt es jetzt bereits in den Ortsteilen Ziffling, Brennet und Willmering, weitere kommen dazu. „Die Pro-Kopf-Verschuldung wird zum Ende des Jahres rund 650 Euro betragen“, sagte der Vorsitzende.

Ehrung für Gerhard Tischner

Für seine Verdienste im Bereich des Ortsverbandes wurde Gerhard Tischner zum Ehrenvorsitzenden ernannt. „Er war maßgeblich beim Aufbau dabei und lange Jahre Vorsitzender“, stellte Eichstetter in seiner Laudatio fest und überreichte ihm eine Urkunde. Nach den Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder warteten schon alle gespannt auf den Vortrag von MdB Karl Holmeier, der einen breiten Bogen von der Bundes- zur Landes- und Kommunalpolitik präsentierte. „Wir haben jetzt knapp dreizehn Monate große Koalition in Berlin“, stellte Holmeier fest und bezeichnete die Zusammenarbeit als gut, wichtig und so-

lide. „Es geht uns gut, zehn Jahre Aufschwung, Arbeitslosigkeit so gering wie noch nie, Steuereinnahmen wie noch nie, der Haushalt ist seit vielen Jahren schuldenfrei und auch der Haushalt der Länder ist sehr gut aufgestellt und die Steuerschuldenuhr läuft rückwärts“, versicherte er.

Die Situation bei den Kommunen sieht Holmeier als sehr gut. Auch dort sprudeln die Steuerquellen. Die Grundsicherung hat der Bund übernommen. Der Digitalpakt mit fünf Milliarden Euro für Schulen steht. Davon gehen 760 Millionen nach Bayern.

EINWOHNER

Zugewinn: Mit der Einwohnerzahl geht es wieder aufwärts, sagte Hans Eichstetter. Zurzeit zählt die Gemeinde 1981 Bürgerinnen und Bürger und mit der Fertigstellung der neuen Baugebiete werde mit Sicherheit der Knackpunkt 2000 überschritten.

DSL-Ausbau: Der DSL-Ausbau wurde bereits 2016 abgeschlossen. Was noch ansteht, ist der Anschluss für Einzelhöfe und Gebäude, die aber mit dem neuen Bundesprogramm fertiggestellt werden können.

Der Freistaat legt nochmal 260 Millionen drauf. Holmeier wies dabei auf den Landkreis Cham hin, der auch in diesem Bereich schon weit vorne liege. Dreizehn Schulen sind oder werden mit Glasfaser ausgestattet.

Der Straßenausbau im Landkreis geht zügig voran. Dies gilt auch für den dreispurigen Ausbau der B 16. Die B 20 soll bis 2030 von Cham bis Landau vierspurig sein.

Der neue Ortsvorstand

Wahlergebnisse: Vorsitzender: Hans Eichstetter; 2. Vorsitzender: Alfons Klostermeier; 3. Vorsitzender: Martin Rohse; Kassier: Helmut Niedermeier; Schriftführer: Dr. Andreas Stangl, Martin Rohse; Beisitzer: Michael Dankerl (ABM), Xaver Betz, Dr. Volker Stock, Michael Dankerl (Bau), Klaus Schlegl, Gerhard Tischner; Kassenprüfer: Andreas Plötz, Manfred Ressel; Delegierte: Hans Eichstetter, ABM Michael Dankerl, Alfons Klostermeier, Martin Rohse; Ersatzdelegierte: Dr. Volker Stock, Gerhard Tischner, Manfred Ressel, Helmut Niedermeier

Geehrt wurden: für zehn Jahre Martin Rohse, Manfred Röckl; für 20 Jahre Dr. Andreas Stangl; für 30 Jahre Andreas Plötz, Helmut Niedermeier, Hans Eichstetter; für 35 Jahre Manfred Ressel, Gerhard Tischner; für 45 Jahre Josef Ederer, Altbürgermeister Michael Dankerl und Dr. Volker Stock.